

Inhaltsverzeichnis

I.	Einleitung	1
II.	Zweierlei Vergangenheiten.	13
III.	Hirohito: Vom Hauptkriegsverbrecher zum Symbol der Unschuld?.	25
IV.	Innere und äußere Rahmenbedingungen der „Vergangenheits- bewältigung“	31
V.	Alliierte Prozesse gegen die Hauptkriegsverbrecher: Tokio, Nürnberg und die Schulddebatte	43
VI.	Politische Säuberung	55
VII.	Umgang mit Kriegs- und Gewaltverbrechen nach dem Ende der Besatzungsherrschaft.	69
VIII.	„Wiedergutmachung“	77
IX.	„Vergangenheitsbewältigung“ und politische Kultur	91
	1. Shintôistische und protestantische Erinnerungslandschaften	95
	2. Geschichtspolitik	107
	3. Die Rolle der Journalisten.	113
	4. Schlüsselfunktion des (regierenden) Konservatismus bei der „Vergangenheitsbewältigung“	116
	5. Linksopposition und Pazifismus	130
X.	Die Studentenbewegung der 1960er Jahre	139
XI.	Ausblick: Später Klimawandel in der japanischen Erinnerungskultur und „Amerikanisierung des Holocaust“ in der Bundesrepublik	153
XII.	Resümee: Äußerer Druck und innere Rezeptoren in der Erinnerungskultur	167

Nachwort. Von Miyazawa Kôichi und Philipp Osten.	177
Abkürzungsverzeichnis	181
Literaturverzeichnis	183
Personenregister	199